Ratsherr Schneider bittet die Verwaltung, vor einer endgültigen Absage nochmals zu prüfen, ob nicht doch Räume bereitgestellt werden können. Auch Ratsfrau Vogt befürwortet für die FDP-Fraktion die vorrangige Nutzung des Gebäudes Stadtpark 16 für Schulzwecke. Sie hält den Standort auch für sehr geeignet und schließt sich der Bitte der CDU-Fraktion an.

Auch Ratsherr Meyer schließt sich dem an und fragt nach, ob alle anderen Optionen, wie beispielsweise VPK etc. geprüft wurden. Ratsherr Dr. Lenke gibt zu bedenken, dass die Verwaltung bereits alle Optionen geprüft hat, eine weitere Prüfung wäre nur eine Verschiebung. FBL Rösner erläutert die bisherigen Prüfungen, auch eine von Ratsfrau Vogt nachgefragte Doppelnutzung ist nicht möglich. EBg Dr. Knauber stellt nochmals klar, dass die Stadt Rheinbach grundsätzlich gerne wieder Standort einer Förderschule unter Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises werden würde, z.B. auch Teilstandort der Waldschule. Andere Räume stehen aber leider nicht zur Verfügung. Eine Zusage bereits zum jetzigen Zeitpunkt für das Jahr 2019/20 kann aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung der Integrationskurse noch nicht gegeben werden. Es besteht bei allen Fraktionen Einigkeit, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung, erweitert um einen Prüfauftrag für die Folgejahre, Zustimmung findet.